

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TSG Sulzbach 1888 : Neuenhainer TTV 1955
Freitag, 30.09.2022, 20:15 Uhr

TSG Sulzbach 1888 gegen Neuenhainer TTV 1955 5:9

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des Neuenhainer TTV 1955 im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd bei der TSG Sulzbach 1888 endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 2 Sätze lang fanden Roßbach / Ecker gegen Feyerabend / Rode keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 6:11, 2:11, 15:13, 11:8, 11:9 drehten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Roßbach / Ecker zu Ende ging. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Ecker / Wieberneit gegen Rindert / Pertlwieser. Recht kurzen Prozess machten Ecker / Preisendörfer beim 11:7, 11:2, 11:6 mit Ruppert / Hrabal. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jan Ecker letztlich im Repertoire, um Markus Feyerabend final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Julian Roßbach letztlich im Repertoire, um Marc Rindert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 2:11, 8:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Tim Ecker und Tim Pertlwieser, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Ecker seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Frank Wieberneit hatte seinen Gegner Philipp Ruppert beim ungefährdeten 11:2, 11:7, 11:4 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Oliver Ecker hatte anschließend gegen Marco Hrabal dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Peter Preisendörfer hatte gegen Niklas Rode beim 7:11, 9:11, 5:11 wenig zu bestellen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Da Jan Ecker nicht antreten konnte, verbuchte Marc Rindert nachfolgend einen kampflösen Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Julian Roßbach letztlich im Repertoire, um Markus Feyerabend final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 6:11, 5:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Tim Ecker seinen Gegner Philipp Ruppert beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Recht kurzen Prozess machte Frank Wieberneit beim 11:9, 11:5, 11:7 mit Tim Pertlwieser. Lange umkämpft war im Anschluss das Match zwischen Oliver Ecker und Niklas Rode, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 11:9, 11:4, 9:11, 8:11 durchsetzte und Ecker seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TSG Sulzbach 1888 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG 1899 Oberjosbach am 01.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des Neuenhainer TTV 1955 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VfR Wiesbaden II am 08.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSG Sulzbach 1888

Doppel: Roßbach / Ecker 1:0, Ecker / Wieberneit 0:1, Ecker / Preisendörfer 1:0

Einzel: J. Ecker 0:2, J. Roßbach 0:2, T. Ecker 1:1, F. Wieberneit 2:0, O. Ecker 0:2, P. Preisendörfer 0:1

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Rindert / Pertlwieser 1:0, Feyerabend / Rode 0:1, Ruppert / Hrabal 0:1

Einzel: M. Rindert 2:0, M. Feyerabend 2:0, P. Ruppert 0:2, T. Pertlwieser 1:1, N. Rode 2:0, M. Hrabal 1:0